



Paris - Bruxelles - Frankfurt - London - Roma - Madrid - Zürich - Washington - Chicago

SKANDAL im Jugendamt Wesel – Teil I

Paris, 25/11/2004

Das Arbeitsamt Wesel schickt die Mutter nach Italien zur Arbeit, in dieser Zeit klaut ihr das Jugendamt die Kinder !

Frau Gebara ist Doktor der Wirtschaft, spricht 5 Sprachen und hat 3 Kinder (14, 7 und 6 Jahre), die sie alleine aufzieht. Sie ist im Kreis Wesel geblieben, damit ihre Kinder den Kontakt zu ihren Vätern pflegen können.

Nach langer Arbeitslosigkeit im Kreis Wesel, findet sie eine Stelle als Geschäftsführerin in Bozen, Tyrol. Das Arbeitsamt fördert ihr Vorhaben. Es finanziert ihren Umzug.

Als sie zur Wohnungssuche nach Italien fährt, wittern die Kindergierigen Kleinstbeamten des lokalen Jugendamts die Gelegenheit. Eine Erklärung ist auch sofort gefunden, Herr Oberst (ca 25 Jahre alt) erklärt dem Richter, die Mutter habe sich nach Italien abgesetzt und ihre Kinder verwahrlosen lassen. Weg sind die Kinder, geklaut, im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, ohne Rechtskräftige Gerichtsentscheidung !

Seitdem wurde der Mutter jeden Kontakt zu ihren Kinder verboten; Der eine ist bei seinem Vater, der andere ist in einer Pflegefamilie des Jugendamts, weil der Vater ihn nicht haben will. Kurz konnte sie den älteren einmal im Gerichtssaal, am 10. Oktober sehen. Sie durfte sich ihrem Kind nicht nähern. Herr Oberst (Tel:0281 20 70) zerriss das Stück Papier worauf sie ihrem Kind ihre Telefonnummer aufgeschrieben hatte.

Das Jugendamt will das sieben Jahre alte Kind zur Adoption in eine deutsche Familie geben. Deshalb findet am Montag, den 29. November 2004 eine Verhandlung im Amtsgericht Wesel (tel: 0281 144-0) statt.

Das kleine Kind soll vom Richter angehört werden. Der Richter hat der Mutter verboten bei der Verhandlung dabei zu sein ! Diese Sache ist noch schlimmer als die Sache Görgülü. Wir dürfen nicht mehr weggucken.

Olivier Karrer
CEED
Paris

Bitte an ihre Liste, Presse, Foren und Kollege weiterleiten !